

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Einwohnerversammlung**

Tag	Beginn	Ende
13.02.2014	19.30 Uhr	20.30 Uhr

**Ort
Gaststätte „Unter den Linden“
in 25524 Oelixdorf**



Anwesenheitsliste

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegende Anwesenheitsliste.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
Vorsitzender

gez. Haffner
Protokollführer

Gemeinde Oelixdorf
- Der Bürgermeister -



Jörgen Heuberger
Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎ 04821-96 59
Fax: 04821/95 78 82 0
E-Mail: j.heuberger@t-online.de

22.01.2014

Einladung

Am **Donnerstag, dem 13. Februar 2014 um 19.30 Uhr** findet in der Gaststätte „Unter den Linden“, Oberstraße 36 in Oelixdorf, eine

Einwohnerversammlung

der Gemeinde Oelixdorf statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Evtl. Anträge zur Tagesordnung
3. Breitbandversorgung in Oelixdorf
4. Bericht des Bürgermeisters zu weiteren wichtigen Gemeindeangelegenheiten
5. Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oelixdorf

Mit freundlichem Gruß

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Zu Pkt. 1: Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Bgm. Heuberger begrüßt die Anwesenden und freut sich über die zahlreichen Einwohner/innen, die der Einladung zur Einwohnerversammlung gefolgt sind. Er bittet alle Damen und Herren um direkte Wortbeiträge zu den einzelnen Themen.

Zu Pkt. 2 : Evtl. Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung kann gem. § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 5 v. H. der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind.

Ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung wird aus der Einwohnerversammlung heraus nicht gestellt.

Zu Pkt. 3: Breitbandversorgung in Oelixdorf

Bgm. Heuberger erläutert die Situation in der Gemeinde Oelixdorf. Aus der Presse konnte man bereits einige Informationen entnehmen. Die Gemeinde Oelixdorf ist aus dem Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg ausgetreten, da es in der Gemeinde Oelixdorf bessere Alternativen für einen schnellen Internetanschluss gibt. Es bemühen sich zurzeit drei Anbieter mit unterschiedlichen Techniken um die Versorgung der Kunden. Der bei der Gründung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg formulierte Zweck des Verbandes, dass nicht nur die Zentren der Städte sondern auch die Bürger der ländlichen Gemeinden an den Vorzügen des schnellen Internets teilhaben können, überzeugte seinerzeit die Mitglieder der Gemeindevertretung Oelixdorf. Der Solidaritätsgedanke war bei der Gründung des Zweckverbandes ausschlaggebend. Bei der Gründung leistete die Gemeinde Oelixdorf eine Einmalzahlung. Von weiteren Zahlungen war nie die Rede. Es steht im Raum, dass mit einer weiteren Umlage zu rechnen ist.

Ein Austritt der Gemeinde Oelixdorf aus dem Zweckverband muss mit 2/3-Mehrheit in der Verbandsversammlung beschlossen werden. Die Gemeinde Oelixdorf ist laut Beschluss der Verbandsversammlung nicht aus dem Zweckverband herausgekommen. Die Gemeinde wird nicht aus dem Zweckverband entlassen. Gegen weitere finanzielle Forderungen des Zweckverbandes wird sich die Gemeinde Oelixdorf wehren und rechtliche Schritte prüfen.

Die Telekom wird in Münsterdorf und Breitenburg eine Versorgung installieren. Es werden vier Multifunktionskästen aufgestellt, die untereinander mit Glasfaserkabeln vernetzt werden. Der Ausbau wird Mitte 2014 abgeschlossen sein. Die Gemeinde Oelixdorf hat eine gute Versorgung, die sich noch erheblich verbessern lässt.

Kabel Deutschland hat von Itzehoe kommend durch Oelixdorf und durch die Feldmark bis nach Winseldorf Leerrohre verlegen lassen. Ca. 80 % der Grundstückseigentümer in Oelixdorf haben Kabelfernsehen. Mit den gleichen Anschlüssen lässt sich ein Internetzugang installieren. Die Telekom hat Interesse bekundet, Multifunktionskästen in Oelixdorf aufzustellen.

Weiter haben die Stadtwerke Itzehoe mündlich für 2015 einen Ausbau signalisiert; Anschlussquote 40 % statt 60 %.

Die Stadtwerke Neumünster, die den Zuschlag für die Schaffung einer Breitbandversorgung durch den Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg erhalten haben, fordern eine Anschlussquote von 60 %.

Es wird gefragt, ob jeder Anbieter frei wählbar wäre. Bgm. Heuberger bestätigt dies. Ein Einwohner fragt, ob Oelixdorf aus dem Zweckverband Breitbandversorgung austreten konnte. Bgm. Heuberger erklärt, dass für einen Austritt eine 2/3-Mehrheit in der Verbandsversammlung erforderlich ist.

Zu Pkt. 4: Bericht des Bürgermeisters zu weiteren wichtigen Gemeindeangelegenheiten

- Durch den Zensus (+statistische Erhebung der Bevölkerungszahl) hat die Gemeinde Oelixdorf 160 Einwohner weniger. Die Schlüsselzuweisungen verringern sich dadurch um ca. 100.000 € jährlich. Oelixdorf hat nur noch knapp 1.500 Einwohner. Die größeren Städte haben Zweifel an den Erhebungen und zum Teil Klage hiergegen erhoben.
- Die Kindergärten in der Gemeinde werden „am Limit gefahren“. 65 Kinder werden betreut, davon 50 über 3 Jahre und 15 unter 3 Jahren.
- Bgm. Heuberger berichtet über die Schulsituation. Es ist eine Mindestgröße von 80 Kindern notwendig. Die Kooperation mit der Grundschule Breitenberg hat nicht lange gehalten. Die Schülerzahl in Breitenberg war unter 40 gesunken und hatte die Schließung der Schule zur Folge. Zurzeit besuchen 85 Kinder die Schule in Oelixdorf. In den nächsten Jahren werden 80 Kinder in der Gemeinde Oelixdorf in die Schule gehen. U.a. Kinder aus Winseldorf, Schlotfeld und Itzehoe besuchen die Schule in Oelixdorf. Die Schule hat einen sehr guten Ruf.

Der Förderverein der Grundschule mit den Betreuungsangeboten ist sehr wichtig für die Attraktivität der Schule. Die Betreuung kostet Geld. Der Schulstandort wird durch Investitionen gesichert. So wird überlegt, eine Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, dem Sportverein, dem Förderverein und der Schule zu organisieren. Dies wird Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses sein.

- Die Straßenbeleuchtung ist auf LED umgerüstet. Die Beleuchtung wird in einigen Bereichen verbessert; es werden z.B. weitere Lampen aufgestellt und die vorhandenen Leuchtkörper besser ausgerichtet. Es ist wichtig, dass Strom gespart wird. Die Stromkosten reduzieren sich um die Hälfte.
- Mit einem Lichtplaner wird die Innenbeleuchtung in der Schule und in der Turnhalle verbessert.
- Die SÜVO ist abgeschlossen. Schmutz- und Regenwasserkanäle wurden kontrolliert. Das Kanalnetz soll vernünftig funktionieren. In der Gartenstraße und im Sürgen sind keine Reparaturen notwendig. Deshalb erhalten beide Straßen neue Asphaltdecken in diesem Jahr. Weitere Straßen werden begutachtet, so dass im Jahr 2015 zwei weitere Straßen neue Verschleißdecken erhalten. Die Abwassergebühren werden durch die Maßnahmen nicht erhöht.
- An manchen Bürgersteigen sind Unebenheiten im Verbundpflaster. Im Hinblick darauf, dass in Kürze neue Leitungen durch die Stadtwerke und die Telekom verlegt werden macht es keinen Sinn, Steine aufzunehmen und neu zu verlegen.
- Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf erhält in diesem Jahr ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF).

Zu Pkt. 5: Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oelixdorf

- Eine Einwohnerin fragt, was mit dem ehemaligen Gebäude und dem Gelände des JAW geschieht. Bgm. Heuberger antwortet, dass der Kreis Steinburg den Komplex veräußern möchte. Es gibt Interessenten, die aber keine Nutzungsänderungen an dem Gebäude vornehmen dürfen. Die Gemeinde hat ein Interesse, dass die schöne Villa im Eingangsbereich erhalten wird und will Einfluss auf den Kreis Steinburg ausüben, damit das Gebäude erhalten bleibt.

- Eine Einwohnerin kritisiert die Beleuchtung vor ihrem Haus. Bgm. Heuberger kümmert sich mit dem Hersteller und Aufsteller der Lampen um eine bessere Ausrichtung der Beleuchtungskörper. In Sürgen, Kattenkuhl und Nöthen werden Lampen nachgerüstet.
- Weiter regt eine Einwohnerin an, wegen des starken Gefälles am öffentlichen Verbindungsweg zwischen Bornstücken und Roggenhof ein Geländer anzubringen.
- Mehrere Einwohner kritisieren die abgesenkten Straßeneinläufe. Pro Jahr werden ca. 6-8 Straßeneinläufe repariert und auf Niveau gebracht.
- Es wird die Problematik parkender Fahrzeuge auf Bürgersteigen angesprochen. Fußgänger mit Kinderwagen haben erhebliche Mühe, an den Fahrzeugen vorbei zu kommen, insbesondere auch dort, wo Zweige und Äste in den Gehwegbereich wachsen. Es wird erwähnt, dass in den Kindergärten auch Mittagessen für Schulkinder angeboten wird.
Bgm. Heuberger rät bei parkenden Fahrzeugen auf dem Bürgersteig entsprechende Hinweise an die Polizei zu geben. Nach seiner Erfahrung wird die Polizei tätig.
- Ein Anlieger der Horststraße kritisiert mehrere gefährliche Ecken in dieser Straße. Er regt an, den Bürgersteig bei Blohm/Ecke Dieksdamm zur Schulwegsicherung fortzuführen. Außerdem wünscht er sich eine bessere Ausleuchtung der Horststraße mit einer Lampe alle 20 Meter.
- Ein Einwohner kritisiert, dass die Bürgersteige im Ort zu hoch wären. Bgm. Heuberger wird dies in Augenschein nehmen.
- Es wird von einer Einwohnerin angeregt, einen lebendigen Adventskalender ins Leben zu rufen. Bgm. Heuberger begrüßt diese Anregung; es müsste nur jemand die Organisation übernehmen. Es ist eine tolle Idee. In diesem Zusammenhang wird ein „Ausrichtefest“ in der Gemeinde Neuenbrook gelobt.

Bgm. Heuberger schließt die Einwohnerversammlung um 20.30 Uhr und bedankt sich für das Interesse und die Wortbeiträge. Die Gemeinde wird die Anregungen und Wünsche in den gemeindlichen Gremien beraten und soweit es möglich ist auch umsetzen.